

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 867

Mittwoch, 25. September 2013



VIELE MEDIEN VIELE INFORMATIONEN



Wir sind die Klasse 3A und kommen aus der Neulandschule Grinzing und sind heute zum zweiten Mal in der Demokratiewerkstatt. Das heutige Thema ist „Manipulation durch Information“. Manipulation bedeutet Beeinflussung. So können uns Wahlwerbung, Bilder und Plakate oder Meinungen von anderen beeinflussen. Informationen bekommt man von verschiedenen Quellen und Medien, z. B. Radio, Internet, Zeitung, Fernsehen. Heute kam auch ein Guest zu uns, er ist Journalist bei der Zeitung „Falter“ und heißt Wolfgang Zwander. Wir haben ihm verschiedene Fragen gestellt. Außerdem wurden wir in vier Gruppen eingeteilt und haben folgende Themen bearbeitet: „Pressefreiheit“, „Bilder sind wahr“, „Nachrichten verändern“ und „Umfrage zum Thema Medien“. Diese Zeitung ist sehr informationsreich, und wir hoffen, ihr habt viel Spaß beim Lesen.

Alex (12), Harry (12) und Lotti (12)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS IST PRESSEFREIHEIT?!

In unserem Artikel schreiben wir über Pressefreiheit und interviewen einen Journalisten.



Interview mit dem Journalisten Wolfgang Zwander:

WIR: Haben sie schon mal etwas geschrieben, das sie nicht schreiben durften?

Zwander: „Ja, als ich über eine Supermarktkette schreiben wollte.“

WIR: Was darf man schreiben und was nicht?

Er meinte, dass man in Österreich theoretisch alles schreiben kann, was man will. Aber man darf niemanden schlecht machen oder beleidigen.

WIR: Wie kommen sie zu ihren Informationen?

Bekommen sie diese nur aus dem Internet?

Zwander: „Nein, nicht nur! Ich verwende auch andere Quellen wie Zeitung, Radio, Fernsehen und Interviews.“

WIR: Danke für das Gespräch!

Pressefreiheit bedeutet auch, dass es viele Medien und viele Meinungen gibt!!



Quelle:
Reporter ohne Grenzen

BILDMANIPULATION

Unsere Gruppe hatte heute zum Thema Bildmanipulation ein Interview mit dem Journalisten Wolfgang Zwander. Unter anderem hatten wir heute die Möglichkeit, selbst Bilder zu manipulieren. Lest euch doch einfach unseren Artikel durch!

Heute hatten wir ein Interview in der Demokratiewerkstatt mit Wolfgang Zwander.

Wir sprachen über das Thema „Bildmanipulation“ und haben viel erfahren.

Interview:

Wie stehen Sie zu dem Thema Bildmanipulation?

Herr Zwander: Manipulieren gehört zum Alltag, man will damit etwas Bestimmtes erreichen. Bildmanipulation ist für mich ein totales „NoGo“. Man kann dadurch unter anderem sogar Tatsachen falsch verstehen.

Haben sie selbst schon einmal ein Bild manipuliert?

Herr Zwander: Nein, so etwas ist in meinem Beruf nicht erwünscht!

Können sie uns einen Grund nennen, wieso man Bilder manipuliert?

Herr Zwander: Ja, JournalistInnen wollen damit ihren Artikel interessanter machen. Unter anderem macht man es, um die eigene Meinung noch stärker vertreten zu können.

Wie kann man ein manipuliertes Bild erkennen?

Herr Zwander: Für uns Laien ist der Unterschied schwer erkennbar, nur ExpertInnen können dies gleich erkennen.

Kann man alles glauben, was in der Zeitung steht?

Herr Zwander: Nein, auf keinen Fall! Man sollte sich nach dem Lesen eines Artikels lieber noch einmal erkundigen, um sich anschließend einen Überblick verschaffen zu können.



Herr Zwander vom „Falter“

Das war es von unserem Interview! Wir hoffen, dass wir euch mehr über Manipulation durch Information erklären konnten. Achtet das nächste Mal darauf, wenn ihr ein Bild seht. Es muss nicht unbedingt echt sein.



Auf diesem Bild seht ihr Lukas und Max. Lukas hatte gerade ein Feuer gelegt! Max will es jedoch liebevoll ausspulen.



Auf diesem Bild seht ihr Cathy, Laura und Julia! Wir Mädchen machten einen kurzen Shoppingtrip nach New York zum Timesquare!



Julia (13), Cathy (12), Laura (12), Lukas (12), Max (12), Julia (13)

DER EINFLUSS DER MEDIEN

Wir sind heute der Frage „OB und WIE uns Medien beeinflussen“ nachgegangen und haben darüber recherchiert, ein Interview geführt und eine Umfrage gemacht. Wenn ihr mehr dazu wissen wollt, lest unseren Artikel!

Wir finden, dass Medien uns oft beeinflussen. Wir werden von Bildern mit großen Überschriften und tollen Werbungen manipuliert. Außerdem können Medien bestimmte Informationen weglassen oder über andere Informationen besonders ausführlich berichten.

Wir wollen uns von den Medien aber nicht mehr so leicht beeinflussen lassen, indem wir uns vielseitig informieren - dasselbe sollte ihr auch machen!

Wir haben heute Wolfgang Zwander zum Thema „Wie beeinflussen uns Medien?“ interviewt:

Zur Frage, ob uns Medien beeinflussen, antwortete er mit „Ja!“ Aus diesem Grund sollten wir mehrere Medien nutzen, da die Wahrheit meist in der Mitte liegt. Er sagte uns auch, dass wir unsere eigene Meinung am besten finden, wenn wir uns verschiedene Informationen aus unterschiedlichen Quellen holen. Er hat uns erzählt, dass Medien vor allem vor einer Wahl eine wichtige Rolle spielen. Allerdings ist er der Meinung, dass man die Meinung von Personen zwar verstärken, aber nicht verändern kann.

Zusätzlich haben wir auch eine Umfrage gemacht und PassantInnen auf der Straße folgendes gefragt:

„Wie informieren sie sich vor einer Wahl?“

Die meisten informieren sich über das Fernsehen. Einige auch über das Internet und die Zeitung. Die wenigsten Leute informieren sich über das Radio. Viele waren sich auch bewusst, dass Medien

beeinflussen können.

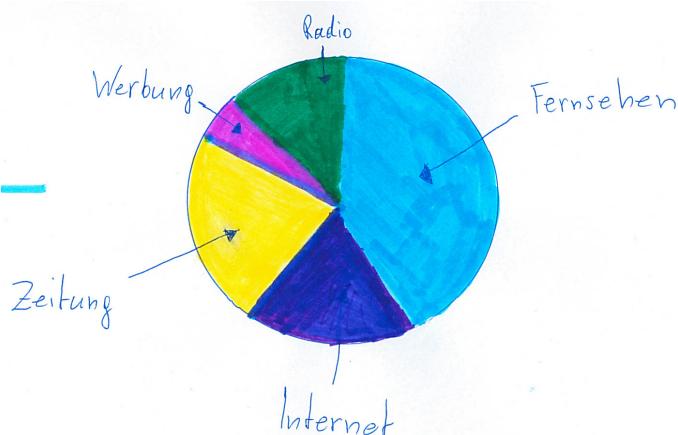
Die zweite Frage war, ob Medien vor Wahlen eine besondere Rolle spielen. Darauf antwortete uns der Großteil, dass sie Medien vor der Wahl sehr wichtig finden, weil man sich informieren kann und Informationen über die Parteien und ihr Programm bekommt. Zwei waren allerdings auch der Meinung, dass Medien unnötig wären, weil sie auch so wissen, wen sie wählen.



Beim Interview



Beim Auswerten der Ergebnisse



Sarah (12), Andrey (12), Cora (13), Raphi (12), Philipp (13)

DIE NEUE SPITZENPOLITIKERIN

Unsere Gruppe hat sich heute mit dem Thema „Nachrichten verändern“ beschäftigt und dazu eine Person erfunden. Diese Person ist Politikerin und wir haben einen Bericht zu ihr geschrieben. Wenn ihr nur diese Informationen aus unserem Bericht hättet, würdet ihr sie dann wählen?



Politikerin Olga Hildegard Feuerstein.

Diese Person links im Bild ist die Politikerin Olga Hildegard Feuerstein. Olga hat blonde, lange Haare, ist etwa 33 Jahre alt und unverheiratet. Von Beruf ist sie Technikerin und kennt sich in diesem Bereich besonders gut aus. Als Politikerin engagiert sie sich sehr für eine gesunde Ernährung in öffentlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel Schulen oder Kantinen. Sie will auf falsche Ernährungsgewohnheiten wie zu viel Fast Food, unregelmäßiges Essen oder Süßigkeiten aufmerksam machen. Sie setzt sich dafür ein, dass in Schulen viel Bio-Nahrung wie frisches Obst oder Gemüse angeboten wird. Ihre Partei wird sich für mehr Sportfeste, mehr Sport an Schulen und bessere Ernährung einsetzen. Außerdem legt sie großen Wert auf Umweltschutz. Darum lebt sie auch außerhalb der Stadt in der Natur.

Nach unserem Bericht über Olga habt ihr bestimmt eine gute Meinung über sie. Aber wir haben euch nicht alle Informationen über sie gegeben. Es ist immer gut, wenn man sich mehrere Informationsquellen sucht und Dinge hinterfragt, bevor man sich eine Meinung bildet.

Wir haben auch noch ein Interview mit Wolfgang Zwander geführt:

Kann man Nachrichten verändern, ohne zu lügen?

A: Ja, man kann sie immer verändern, selbst nur durch die Wortwahl kann man Nachrichten verändern.



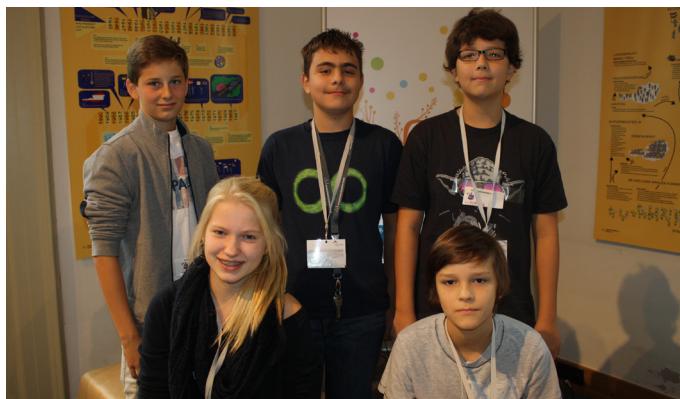
Unser Guest: Wolfgang Zwander

Glauben Sie, dass wir durch veränderte Nachrichten beeinflusst werden?

A: Ja, natürlich kann man beeinflusst werden, denn die meisten Leute glauben fast alles, was in der Zeitung oder im Internet steht. Man sollte sich immer noch in anderen Informationsquellen über ein Thema informieren.

Haben Sie schon mal eine Nachricht verändert? Mit welcher Motivation?

A: Ja, z. B. bei einer Berichterstattung. Man hat immer leichte Tendenzen zu einer Meinung, und es kann passieren, das man in eine Richtung berichtet.



Felix (12), Georg (12), Matteo (12), Alexandra (12), Emil (12)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3A, Gymnasium und Realgymnasium des Institutes
Neulandschulen, Alfred-Wegener-Gasse 10-12, 1190 Wien